

Sasuke..Was wäre wenn ich gewonnen hätte..?

Naruto Shippuuden mal anders erzählt!

Von Kiiy

Kapitel 20: Der Kyuubi gerät außer Kontrolle!

"Warum will sie uns töten? Das ergibt doch keinen Sinn! Wir haben ihr nichts getan!", rief Naruto empört zu Miako.

"Dennoch ist sie bei mir. Sie macht sich wirklich gut. Es würde mich wirklich interessieren, wie sie sich mit ihrem momentanen Stand gegen euch schlagen würde. Naruto-kun. Sasuke-kun.", grinste Orochimaru.

Sasuke sah den Sannin mit bösem Blick an. Früher wollte er von ihm Kraft. Doch heute..Wollte er ihm zeigen, wie groß seine Kraft bereits war! Also zog der Uchiha sein Katana und lud es mit Raitonchakra auf. Blitze umgaben die Klinge.

Naruto derweil formte mit zwei Kage Bunshin ein Rasengan in seiner linken Hand.

Yoru formierte komplizierte Fingerzeichen, es schien aber nichts zu passieren.

Orochimaru lachte. "Dann kommt doch." Aus seinen Ärmeln schossen Schlangen auf das neueste Mitglied des Teams zu. Yoru hob einen Arm, in welchem sich die Schlangen einbissen.

"Gift?", fragte sie nur monoton. Dann holte sie mit dem anderen Arm aus und teilte die Tiere in zwei. Mit der bloßen Handkante.

Yamato beobachtete das irritiert. Er wusste nichts von ihren Kräften. Welche Technik war das? Die Hand war von keinem Chakra umgeben.

Kabuto zog ein Kunai und warf es zum Test nach der Violetthaarigen. Es prallte einfach an ihrem Gesicht ab.

"Zwecklos. Mein Körper ist nun aus Stahl. Deswegen bin ich auch von dem Gift nicht betroffen. Jede Klinge wird auch einfach abprallen, wie Diese.", erklärte sie. Es war das Kouton. Ein Kekkei Genkai, ein sehr Seltenes. Von welchem Clan sie war, wusste sie noch nie. Yoru hatte auch nie eine Familie. Das machte es dem alten Mann einfach, sie in seine spezielle ANBU-Einheiten zu stecken. Keiner wollte etwas dagegen tun, weil sie kaum einer kannte.

Sasuke währenddessen stürmte an dem Silberhaarigen und seiner Teamkollegin vorbei, um Orochimaru anzugreifen. Dieser speite sein Schwert, Kusanagi, aus. Damit parierte der Schwarzhaarige den Angriff, während Naruto mit dem Rasengan angriff. Orochimaru sprang über Sasuke hinweg, um auszuweichen.

"Spielen mit euch macht Spaß. Ihr seid genauso tolle Spielzeuge wie Sakura-chan.", provozierte er bewusst.

Das gefiel Naruto gar nicht. Er begann, die Kontrolle zu verlieren. Rotes Kyuubichakra

umgab ihn, formte den ersten Schweif. Sasuke beobachtete das und erinnerte sich an früher. Der Kampf im Tal. Dort sah er diesen Schweif zum ersten Mal. Auf dem Körper des Uchiha erschienen die Male des Juin.

"Red über sie nicht so! Sie ist NICHT dein Spielzeug! Sie ist ein Shinobi aus Konohagakure!", schrie Naruto wütend.

"Sie ist nicht mein Spielzeug, richtig. Sie wird mein Gefäß sein. Wenn sie stark genug ist, werde ich ihren Körper übernehmen. Nachdem sie sich ihren Wunsch erfüllt hat, euch zu töten.", grinste er immer noch. Er wusste, dass diese Provokation den Jinchuuriki nur noch wütender machen würde. Aber genau das war das Ziel. Er wollte Naruto triggern. Die Kraft des Kyuubi austesten. Wie weit der Blonde gehen konnte, bis er an sein Limit kam.

Sasuke merkte, wie die Luft dicker wurde. Als er sich erschrocken zu Naruto umdrehte, wurde ihm mulmig. Dieser hatte bereits DREI Schweife! Verdammt! Und seine Haut pellte ab..Offenbar übernahm ihn die Wut. Schnell entfernte er sich und stand nun am Anfang der Brücke. Orochimaru grinste noch breiter.

"Na los! Zeig mir deine Kraft, Fuchskind!", forderte er.

Als die gesamte Haut Narutos abgepellt war, sah er vollkommen anders aus. Es schien, als bestände er nur noch aus rotem Chakra. Seine Augen waren nur weiße Kreise. Das Fuchsgewand war nicht mehr transparent gewesen, sondern dicht. Vier Schweife.

Naruto ließ einen Schrei aus und stürmte auf Orochimaru zu. Eine Klaue zog er ihm über das Gesicht, woraufhin Orochimaru weit weg flog. Das Gesicht war zerrissen und er lag auf dem Boden. Hah. Doch so stark. Und es waren nur vier Schweife.

Sasuke ließ einen Blitz auf Naruto los, um ihn zu paralysieren. Er war gefährlich in diesem Zustand. Für jeden. Jedoch stieß der Jinchuuriki seinen Freund einfach mit zwei Schweifen weg. Der Uchiha flog durch einen Baum und blieb liegen. Sein Rücken war offen und die Wunde sah wie eine Brandwunde aus.

Selbst Sasuke konnte ihn nicht stoppen..Moment wo war..Yoru war weg! Verdammt, er hatte sie aus den Augen gelassen! Wo war sie?! Egal, Naruto war erstmal wichtiger. Scheinbar konnte nur der Braunhaarige etwas gegen ihn tun. Also formierte er Fingerzeichen, woraufhin Holz aus dem Boden um Naruto erschien und ihn fesselte. Arme, Beine, die Schweife. Selbst um den Hals legte sich eine Holzsäule. Der wildgewordene Jinchuuriki konnte dagegen nicht viel tun.

Dort, wo vorher noch Orochimaru lag, war nun nurnoch leere Haut.

Der Echte streifte durch einen Wald, gemeinsam mit Kabuto.

"Hey! Orochimaru!", rief Yoru hinter ihm. Er drehte sich um und sah sie irritiert an.

"Was willst du, Mädchen?"

"Ich habe eine Nachricht von Danzou für Euch. Das ist der wahre Grund dafür, dass ich in diesem Team bin. Dass ich mit auf diese Mission geschickt wurde.", erklärte sie und streckte einen Arm aus. In der Hand ruhte eine zusammengefaltetes Blatt Papier. Kabuto nahm es an sich und versuchte, Yoru mit einem Kunai zu erstechen. Ein metallisches Geräusch, natürlich hatte sie das Kouton noch aktiv.

Orochimaru sah sich die Nachricht an und lachte auf.

"Wie lächerlich.", war seine Reaktion.

Yoru verschwand einfach. Miako kam aus dem Boden und blickte Orochimaru an.

"Hast du was du wolltest?"

"Ja. Sie werden uns wohl verfolgen. Das wird lustig. Du solltest zurück zu deinem Partner gehen. Nicht dass sie Verdacht schöpfen."

Miako nickte nur und versank im Boden.

Hinter einem Baum versteckte sich Zetsu. Auch dieser versank im Boden, nachdem er

alles für ihn Wichtige gesehen hatte.

Yamato saß auf dem Boden. Vor ihm lag der bewusstlose Naruto. Auch den bewusstlosen Sasuke hatte er hierher getragen. Das verlief alles ganz und gar nicht nach Plan. Wo zur Hölle war Yoru?!

Wenn man vom Teufel spricht. Die verschwundene Konoha-nin kam angelaufen. "Entschuldigung, dass ich weg war. Ich habe an Kabuto einen Peilsender angebracht. Unbemerkt. So können wir sie verfolgen und eventuell Sakura treffen.", gab sie bekannt.

Yamato musterte sie skeptisch. Er misstraute der Violetthaarigen deutlich.

"Gehen wir erst einmal zurück nach Konoha. Die Beiden müssen verarztet werden.", bestimmte Yamato.